Herren 1. Kreisklasse NORD (4er)

TSV 74 Lengefeld II : TuS 1885 Helsen III
Donnerstag, 24.11.2022, 20:00 Uhr

3:7-Niederlage für den TuS 1885 Helsen III beim TSV 74 Lengefeld II

Auch dank Daniel Standke, welcher ungeschlagen blieb, konnte der TSV 74 Lengefeld II das Heimspiel gegen den TuS 1885 Helsen III in der Herren 1. Kreisklasse NORD (4er) mit 7:3 für sich entscheiden. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 8. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Daniel Standke den für die Mannschaft siegbringenden Punkt bereits vor dem letzten Match des Tages fixierte.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Standke / Graf machten mit Friedrich / Möller beim 11:5, 11:8, 11:9 recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Zwischenzeitlich mussten Nagy / Kräling zwar einen Satz abgeben, fuhren ihr Spiel gegen Meuser / Wilhelm aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Beim folgenden 3:0 gegen Lothar Möller fand Daniel Standke von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte Robert Nagy das anhand der TTR-Werte als ausgewogen eingestufte Spiel gegen Lutz Friedrich und gewann 3:1. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 4:0 weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Einen Zähler für das Team verpasste Michael Kräling bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Alexander Wilhelm. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Jürgen Graf gewann wiederum sein Spiel gegen Jens Meuser überzeugend und anhand der TTR-Werte sehr überraschend, in drei Sätzen. Beim Stand von 5:1 gingen die Spitzenspieler des TSV 74 Lengefeld II und des TuS 1885 Helsen III in die Box. Daniel Standke gewann anschließend sein Spiel gegen Lutz Friedrich überzeugend mit 11:5, 11:8, 11:2. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Heimteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Lange dagegenhalten konnte Robert Nagy beim 2:3 gegen Lothar Möller. Das Spiel, in das er als deutlicher Favorit gegangen war, verlor Nagy dennoch im 5. Satz. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Michael Kräling und Jens Meuser den letzten Ballwechsel spielten. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 7:2. Die siegbringende Taktik fehlte nachfolgend Jürgen Graf bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Alexander Wilhelm von Beginn an. Das musste man neidlos anerkennen. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages ging das letzte Einzel und somit der gesamte Mannschaftskampf mit einem Erfolg für die Heimmannschaft von 7:3 zu Ende.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV 74 Lengefeld II am 05.12.2022 gegen den TSV S.-W. Vöhl 1864 II möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 05.12.2022 gegen den TSV 08 Berndorf einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
TSV 74 Lengefeld II
Doppel: Standke / Graf 1:0, Nagy / Kräling 1:0
Einzel: D. Standke 2:0, R. Nagy 1:1, M. Kräling 1:1, J. Graf 1:1
TuS 1885 Helsen III

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.11.2022 (22:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Friedrich / Möller 0:1, Meuser / Wilhelm 0:1
Einzel: L. Friedrich 0:2, L. Möller 1:1, J. Meuser 0:2, A. Wilhelm 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.11.2022 (22:48) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").